

Bayerisch-Preussische Versicherungsbank Akt.-Ges.

in Berlin.

Die G.-V. v. 29./2. 1928 beschloss Änderung der Firma in: **Transeuropäischer Lloyd — Allgemeine Versicherungs-A.-G.** (Diese Firmenänderung ist im Handelsregister noch nicht eingetragen.)

Nachstehender Abschnitt enthält die letzten veröffentlichten Daten über die Gesellschaft.

Gegründet: 9./10., 22./11. 1922; eingetr. 5./1. 1923.

Zweck: Betrieb des direkten Transport- u. Rückversich.-Geschäfts.

Kapital: (Sanierung beschlossen) RM. 1 000 000 in Aktien zu RM. 20 u. Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 21 Mill., übernommen von den Gründern zu 100%. 1923 erhöht um M. 21 Mill. in 2100 Akt. zu M. 10 000. Die G.-V. v. 18./10. 1924 beschloss Umstell. von M. 42 Mill. auf RM. 280 000 (150:1) in 14 000 Akt. zu RM. 20 u. Erhö. um RM. 220 000 in 2200 Akt. zu RM. 100, volleingezahlt u. zu 125% den Aktion. angeboten. Die a. o. G.-V. v. 10./2. 1925 beschloss Erhö. um RM. 500 000. Die G.-V. v. 29./2. 1928 beschloss zwecks Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. auf RM. 220 000, sodann Wiedererhöhung auf RM. 550 000. Über die Durchführ. der Sanierung wurde noch nichts Näheres bekannt. — Im Handelsregister Berlin steht das A.-K. noch mit RM. 280 000 (Umstell.-Kap.) verzeichnet. Alle seit 1924 beschlossenen Kapitaltransaktionen sind also noch nicht handelsgerichtlich eingetragen.

Grossaktionäre: Die Mehrheit der Aktien ist im Besitz der Firma Neumayer & Stüger, München.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: Je RM. 20 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1924: Aktiva: Bank-, Kasse- u. Postscheckguth. 1231, Guth. bei Versich. Ag. u. and. Versich.-Unternehm. 322 381, versch. Schuldner 15, Stückzs. 1500, Wertp. 6, Inventar 2700, Grundstück 250 000. — Passiva: A.-K. 280 000, Prämien u. Schadenreserven 60 000, Guth. von Agenten, Versich. u. and. Versich.-Unternehm. 165 775, Hyp. 50 000, Kapitalres. 7874, verschied. Gläubiger 11 479, Vortrag 2705. Sa. RM. 577 834.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Prämien- u. Schadenres. aus dem Vorjahr 21 690, Prämien 517 216, Policengebühren 166, Zs. u. Kursgewinne 8173, Mieten 9212. — Kredit: Rückversich.-Prämien 80 975, Prov. 79 122, Schäden 247 847, Res. 60 000, Verwalt.-Kosten 62 303, Steuern 3985, Hyp.-Zs. 1500, Kursverlust u. Aufwertung 7751, Hausunk. 3924, Abschr. 6344, Vortrag 2705. Sa. RM. 556 458.

Dividenden: 1924: 0%.

Direktion: Adolf Dürholz, B.-Charlottenburg, Potsdamer Str. 9.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Andreas Huss, Bankier Konsul Jos. Olbrich, Walter Braun, München; Heinrich Kaiser, Berlin, Dr. Graf v. Wartensleben, Heinrich Frhr. v. Könitz, München; Dir. R. Haussmann, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Jos. Olbrich & Co.; Berlin: Dresdner Bank.

Blank & Co., Akt.-Ges. in Liqueur, Versicherungs- und Rückversicherungs-Kontor, Berlin

W 50, Augsburgstr. 53.

Die G.-V. v. 23./10. 1930 beschloss Auflös. u. Liqueur der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Fritz Blank, Berlin.

Gegründet: 1./3. 1923; eingetr. 24./4. 1923. Firma bis 5./7. 1923: Blank & Co. Akt.-Ges. Versicherungs- u. Rückversicherungsmakler.

Zweck: Vermittlung von Versich. u. Rückversich. jeder Art, die Übernahme von Vertretungen in- u. ausländischer Versich.-Ges.

Kapital: RM. 6000 in 12 Akt. zu RM. 500. Urspr. M. 2 Mill. in Aktien zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 9./9. 1924 beschloss Umstell. von M. 2 Mill. auf RM. 5000 in 250 Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 16./1. 1928 beschloss Erhö. des A.-K. um RM. 1000 in 2 Akt. zu RM. 500. Div.-Ber. ab 1./1. 1928, ausgeg. zu 100%. Die bisher. 250 Inh.-Akt. zu RM. 20 wurden in 10 Nam.-Akt. zu RM. 500 umgewandelt.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Guth. bei Banken, Postscheck u. Kassa 29 160, Direktorenversich. 6336, Debit. 212 931, Inv. 3589. — Passiva: A.-K. 6000, R.-F. 3970, Kredit. 239 993, Reingewinn 1928 2054. Sa. RM. 252 017.

Gewinn- u. Verlustkonto: Debet: Abschr. 399, Handl.-Unk. 80 013, Reingewinn 2054. Sa. RM. 82 467. — Kredit: Provis. RM. 82 467.

Dividenden: 1924—1928: 0, 0, 0, 0, 0%.

Aufsichtsrat: Vors. Bernh. Flatau, Berlin; Rechtsanw. Dr. Fritz Arnheim, Berlin.

Brandenburger Allgemeine Versicherungs-Akt.-Ges.

in Berlin W 35, Am Karlsbad 16. (In Konkurs.)

Die Ges. wurde 1930 durch den Konkurs der Süddeutschen Rückversicherungs-A.-G. in München u. der Deutschen Seeverversicherungs-A.-G. in Berlin stark in Mitleidenschaft